

# Schwarzer Löwe

Der Wirtschaftspreis

Verliehen von regionalen Tageszeitungsverlagen  
an Unternehmen aus Baden-Württemberg

## Für das kluge Köpfcchen

Vor allem Kinder aus benachteiligten Familien stehen im Vordergrund

**11** Gegründet im Jahr 2010 verfolgt der Verein das Ziel, junge Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu unterstützen und ihnen die bestmöglichen Chancen für eine erfolgreiche Zukunft zu bieten.



Foto: Ulrike Kögeler

Der Name „Fürs Köpfcchen“ stammt aus dem Schwäbischen und bedeutet so viel wie „für das kluge Köpfcchen“. Diese Bezeichnung ist Programm: Der Verein setzt sich dafür ein, dass Kinder ihre intellektuellen und kreativen Potenziale entfalten können. Dabei stehen vor allem Kinder im Mittelpunkt, die aus benachteiligten Familien stammen oder aus anderen Gründen erschweren Zugang zu Bildung und Förderung haben. Die Gründer des Vereins – eine Gruppe von Pädagogen, Unternehmern und engagierten Bürgern – sahen die Notwendigkeit, die Bildungsungleichheit in der Region Stuttgart zu adressieren. Ihr Ansatz: Mit gezielten Förderangeboten sollen die individuellen Talente der Kinder erkannt und weiterentwickelt werden. Dabei legt der Verein großen Wert auf eine ganzheitliche Bildung, die nicht nur schulische, sondern auch soziale und emotionale Fähigkeiten umfasst.

Der Verein „Fürs Köpfcchen“ bietet eine Vielzahl von Programmen und Aktivitäten an. Diese reichen von Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung über Musik- und Kunstkurse bis hin zu Sportangeboten. Besonders erfolgreich sind die sogenannten „Köpfle-Workshops“, in denen Kinder an Wochenenden und in den Ferien an verschiedenen Projekten arbeiten können. Hier lernen sie nicht nur neues Wissen, sondern entwickeln auch wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, Kreativität und Problemlösungsstrategien.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Sprachkompetenz.

## Café Tod

Begegnungen mit Gesprächen über den Tod

**16** Tod ist ein Thema, das oft gemieden wird, weil es als unangenehm oder bedrückend empfunden wird. Doch bei Häfner & Züfle Bestattungen in Stuttgart geht man einen anderen Weg. Das Unternehmen lädt unter dem Motto „Café Tod“ regelmäßig zu offenen Treffen ein, bei denen der Tod ungezwungen und in geschütztem Rahmen thematisiert wird. Was auf den ersten Blick vielleicht ungewöhnlich klingt, ist in Wirklichkeit ein bereicherndes, tiefgründiges und oft auch humorvolles Erlebnis.



Foto: Häfner & Züfle

Sechsmal im Jahr öffnet das „Team Liebevoll“ von Häfner & Züfle seine Türen für Menschen, die sich mit dem Thema Tod auseinandersetzen möchten, ohne dabei in Trauerstimmung zu verfallen. „Das klingt schon heftig“, hört man oft von außenstehenden Beobachtern. Doch das Team betont, dass es sich bei den Treffen um einen wertschätzenden Austausch handelt, der Raum für Lachen und Freude lässt – auch wenn es um ein ernstes Thema geht.

Das Konzept von „Café Tod“ zielt darauf ab, den Tod aus der Tabuzone zu holen. Das Team von Häfner & Züfle ist überzeugt, dass der Tod in unserer Gesellschaft einen anderen Stellenwert einnehmen sollte. Er gehört zum Leben dazu, und darüber zu sprechen, sollte nicht mit Angst oder Unsicherheit verbunden sein.

Besonders wertvoll ist der Austausch mit den sogenannten „Tiefgangmenschen“, die immer wieder eingeladen werden, um ihre Perspektiven und ihr Wissen zu verschiedenen Aspekten rund um den Tod zu teilen. Außer dem Café Tod können Trauernde das Trauerfrühstück oder persönliche Trauerbegleitung in Anspruch nehmen.

## Unterstützung für Menschen in Not

Schwäbische Tafel Stuttgart

**12** Die Schwäbische Tafel Stuttgart e.V. sammelt überschüssige Lebensmittel ein und gibt diese in vier Tafelläden an von Armut betroffene Menschen weiter.

Die Arbeit wird von langzeitarbeitslosen Menschen verrichtet, die keine Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt mehr haben, unterstützt durch Ehrenamtliche, Menschen die Sozialstunden (Arbeit statt Strafe) absolvieren, Bundesfreiwilligendienstleistende, Geflüchtete und Menschen mit psychischen Problemen.

Dadurch findet soziale Integration statt. Somit ist die Tafel in dreifacher Hinsicht gesellschaftlich sinnvoll: Lebensmittel werden vor der Entsorgung gerettet, Armut wird gelindert und durch die Arbeit in der Tafel wird Menschen eine soziale Heimat geboten. Die Schwäbische Tafel Stuttgart ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1995 der Unterstützung von Menschen in Not verschrieben hat. Die Schwäbische Tafel arbeitet eng mit Supermärkten, Bäckereien und anderen Lebensmittelhändlern zusammen, die überschüssige, aber noch verzehrbare Nahrungsmittel zur Verfügung stellen. Diese Lebensmittel



Schwäbische Tafel

Foto: Bastian Nadjet

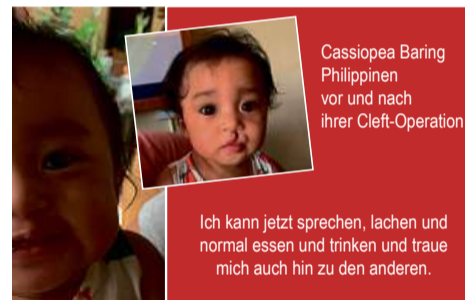
werden von den ehrenamtlichen Helfern der Tafel abgeholt, sortiert und an verschiedenen Ausgabestellen in Stuttgart verteilt. Insgesamt gibt es acht feste Ausgabestellen in der Stadt, die von der Tafel betrieben werden.

Hier können Bedürftige gegen einen symbolischen Betrag von ein bis zwei Euro Lebensmittel erhalten. Die Ausgabe erfolgt unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Menschen, wobei besonders auf die Versorgung von Familien mit Kindern, Senioren und Alleinerziehenden geachtet wird. Eine der größten Herausforderungen für die Schwäbische Tafel Stuttgart ist die Logistik.

## Damit Kinder ein normales Leben leben können

Verein sammelt Geld für dringende Operationen in Entwicklungsländern

**14** In vielen Regionen der Welt herrschen schwierige Bedingungen, unter denen das Leben für viele Menschen eine tägliche Herausforderung darstellt. In diesen Ländern bleibt vielen Menschen, vor allem Kindern, oft keine andere Wahl, als mit ihren körperlichen Beeinträchtigungen zu leben, die sie von einem normalen Leben ausschließen. Der Verein „Help – Wir helfen e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedürftigen Kindern in Entwicklungsländern den Zugang zu dringend benötigten medizinischen Operationen zu ermöglichen. Ziel ist es, diesen Kindern eine Perspektive auf ein normales und erfülltes Leben zu geben – frei von den Einschränkungen, die ihre körperlichen Beeinträchtigungen mit sich bringen. „Es ist unsere Mission, diesen Kindern die Möglichkeit zu geben, ein Leben zu führen, das sie ohne unsere Hilfe nicht hätten. Viele dieser Kinder sind von Geburt an mit Beeinträchtigungen konfrontiert, die sie nicht nur gesundheitlich, sondern auch sozial ausgrenzen“, erklärt Help – Wir helfen e.V. Das Engagement des Vereins erstreckt sich auf eine Vielzahl medizinischer Eingriffe. Besonders häufig werden Operationen bei Kindern mit ange-



Die Arbeit von Help

Grafik: Help

borenen Lippen-Kiefer-Gaumenspalten finanziert. Diese Fehlbildungen beeinträchtigen nicht nur das Aussehen, sondern auch die Nahrungsaufnahme und das Sprechen der betroffenen Kinder. In vielen Ländern der Dritten Welt haben Familien jedoch keine Möglichkeit, die Kosten für solche Operationen zu tragen. Die Arbeit von „Help – Wir helfen e.V.“ zeigt, wie gezielte Hilfe Leben verändern kann. Durch den Einsatz des Vereins erhalten Kinder in den ärmsten Regionen der Welt eine Chance auf ein neues Leben. Ein Leben, das ihnen ohne diese Hilfe verwehrt geblieben wäre. 2022 ging der Schwarze Löwe erstmals an den Verein.

## Gegen Hunger und Armut in Afrika

Stiftung Stay setzt auf die Kraft des lokalen Unternehmertums

**17** In Afrika, einem Kontinent, der über sechs Mal so viel landwirtschaftliche Nutzfläche wie Europa besitzt, leiden mehr als 280 Millionen Menschen unter Hunger und extremer Armut. Angesichts dieser erschreckenden Zahlen ist die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität von entscheidender Bedeutung, um Armut und Hunger effektiv zu bekämpfen. Doch trotz zahlreicher Projekte westlicher Hilfsorganisationen gibt es nach wie vor erhebliche Herausforderungen. Die Stiftung Stay verfolgt jedoch einen einzigartigen Ansatz, der darauf abzielt, eine tiefgreifende und nachhaltige Veränderung herbeizuführen. Die Stiftung Stay setzt auf die Kraft des lokalen Unternehmertums und das Potenzial der Menschen vor Ort. Statt sich ausschließlich auf externe Hilfe zu verlassen, bündelt Stay lokale Sozialunternehmer:innen und NGOs, die über umfassendes kulturelles Wissen, lokale Bindung und unternehmerische Expertise verfügen. Diese Akteure werden in sogenannten Stay Alliances zusammengefasst. Aus den besten Projekten der Mitglieder entwickelt die Stay Alliance standardisierte Programme, die dann allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt



Gegen Hunger und Armut

Foto: stay

werden. Ein herausragendes Beispiel für diesen Ansatz ist das Programm „Stay Seed“. Dieses Programm hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen, indem es afrikanischen Kleinbäuer:innen gleich dreifach zugutekommt. Erstens erhalten die Bauern Zugang zu hochwertigem Saatgut. Zweitens profitieren sie von Schulungen, durch die sie wichtiges landwirtschaftliches Know-how erwerben. Drittens können sie durch die Weiterverarbeitung und den gemeinschaftlichen Vertrieb ihrer Ernte ein erheblich höheres Einkommen erzielen. Ein entscheidender Vorteil von „Stay Seed“ liegt in der Vernetzung der Stay Alliances.

## Behinderte Menschen sichtbar machen

Lebenshilfe: Behinderung ist selbstverständlicher Teil der Gesellschaft

**13** Das Teilhabe-Netzwerk der Lebenshilfe Stuttgart e.V. setzt sich mit großem Engagement dafür ein, dass Menschen mit Behinderung als selbstverständlicher Teil der Gesellschaft sichtbar werden und am Leben gleichberechtigt teilhaben können. Das Projekt richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung sowie deren Familien und bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten, Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Dabei ist es das erklärte Ziel, Hemmschwellen und Vorurteile abzubauen und Menschen mit Behinderung mitten in das gesellschaftliche Leben einzubinden. Ein zentrales Angebot des Netzwerks ist die Kindertagesstätte, in der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam von einem multiprofessionellen Team betreut werden. Dieses inklusive Konzept ist in Stuttgart einzigartig und legt den Grundstein für eine frühe Integration und Akzeptanz von Diversität. Durch die gemeinsame Betreuung wird ein Umfeld geschaffen, in dem Kinder lernen, miteinander umzugehen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten. Ein weiteres wesentliches Element des Netzwerks ist die familienentlastende Betreuung. Diese



Teilhabe an der Gesellschaft

Foto:Lebenshilfe

ermöglicht es Eltern, sich Freiräume zu schaffen, während ihre Kinder in der vertrauten Umgebung zu Hause betreut werden. Diese Unterstützung ist von unschätzbarem Wert, da sie Familien entlastet und ihnen gleichzeitig die Sicherheit gibt, dass ihre Kinder gut versorgt sind. In den Ferien bietet das Netzwerk spezielle Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Hierbei wird großer Wert darauf gelegt, Aktivitäten zu fördern, bei denen behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam Spaß haben und Neues erleben können. Besonders in den Ferienzeiten, wenn reguläre Betreuungsangebote pausieren.

## Breites Spektrum an Unterstützung

Ein starkes Netzwerk für Eltern und Kinder mit Beeinträchtigungen

**15** Gegründet von Gail McCutcheon im Jahr 2019 strebt das Projekt „Mein Herz lacht“ an, in jedem Landkreis und jeder Stadt in Baden-Württemberg lokale Elterngruppen zu etablieren. Die Initiative richtet sich an Eltern, deren Kinder seelische, körperliche oder geistige Beeinträchtigungen haben und zielt darauf ab, deren Lebenssituation ganzheitlich zu verbessern.

Der Fokus des Projekts liegt nicht nur auf den gesundheitlichen Herausforderungen der Kinder, sondern auch auf den Bedürfnissen der Eltern. Themen wie Ehe, Beruf, Geschwister, Selbstfürsorge, Bürokratie und der Übergang der Kinder ins Erwachsenenleben stehen im Mittelpunkt. Durch den Aufbau lokaler Gruppen sollen betroffene Eltern die Möglichkeit erhalten, sich zu vernetzen, auszutauschen und Unterstützung zu finden. Die Initiatorin McCutcheon erkannte aus eigener Erfahrung, wie wichtig ein starkes Netzwerk und gegenseitige Unterstützung für Eltern in solchen Lebenssituationen sind. Aktuell wurden bereits 35 lokale Gruppen gegründet, darunter 17 in Baden-Württemberg. Die Gruppen bieten einen Raum für Austausch und gegenseitige



Große Community

Foto:Mein Herz lacht

Unterstützung, in dem Eltern lernen, besser mit den Belastungen ihres Alltags umzugehen. „Mein Herz lacht“ kombiniert diese lokalen Treffen mit einer deutschlandweiten Online-Community, in der sich Eltern zusätzlich vernetzen und weiterbilden können.

Das Konzept von „Mein Herz lacht“ bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten, darunter Online-Seminare mit Experten, Resilienz- und Empowerment-Trainings sowie sozialrechtliche Beratung. Dieses umfangreiche Angebot wird von den Mitgliedern gut angenommen, da es auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Eltern zugeschnitten ist.

## Zusammenarbeit als Herzensangelegenheit

perma trade lässt 85 Prozent seiner Produkte in der Atrio Werkstatt fertigen

**18** Seit 2002 kooperiert das Unternehmen mit der „Atrio Werkstatt“ für Menschen mit Behinderung“ und lässt dort rund 85 Prozent seiner Produkte fertigen. Diese Zusammenarbeit ist kein reines Projekt, sondern eine Herzensangelegenheit, die auf gegenseitiger Wertschätzung und enger Zusammenarbeit basiert. Im Gegensatz zur gängigen Praxis, Werkstätten für Menschen mit Behinderung nur einfache Aufgaben zu übertragen, hat perma-trade den Großteil seiner Produktion bewusst auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Mitarbeitenden von Atrio abgestimmt. Dies bedeutet, dass bereits in der Entwicklungsphase neuer Produkte die Anforderungen der Werkstatt berücksichtigt werden, um sicherzustellen, dass die Produktionsprozesse problemlos und sicher durchgeführt werden können. Dabei entwickelt das Unternehmen spezielle Werkzeuge und Hilfsmittel, um den Mitarbeitenden von Atrio die Arbeit zu erleichtern.



Fruchtbare Zusammenarbeit

Foto:perma trade

Diese enge Zusammenarbeit hat nicht nur eine starke soziale Komponente, sondern trägt auch zur hohen Qualität der perma-trade Produkte bei, die das Siegel „Made in Germany“ tragen. Die Kooperation mit

Atrio geht jedoch über die Produktion hinaus. So unterstützt perma-trade auch das Atrio KreativWerk, in dem Menschen mit Behinderung ihre künstlerischen Talente ausleben können. Alljährlich wird eine Kunstauktion veranstaltet, bei der Geschäftsführer Michael Sautter selbst als Auktionator auftritt. Darüber hinaus organisiert perma-trade zum „Tag des Wassers“ eine Malaktion, aus der jedes Jahr ein neues Motiv für eine Sammelalben-Edition hervorgeht, die als besondere Kundengeschenke dienen. Diese Aktionen verdeutlichen die tiefe Verbindung zwischen perma-trade und Atrio, die das Unternehmen stolz nach außen trägt.

Jetzt abstimmen unter [www.schwarzerloewe-bw.de](http://www.schwarzerloewe-bw.de)